



Die unterzeichnende Bezirksrätin von LINKS stellt zur Bezirksvertretungssitzung am 03.12.2021 gemäß § 24 GO-BV folgende

Resolution

Die Bezirksvertretung Penzing spricht sich für eine Energie-Grundsicherung für alle Haushalte aus.

Begründung

Durch die immer weiter steigenden Energiekosten können viele Menschen sich ihren notwendigen Energieverbrauch nicht mehr leisten - daher braucht es eine Energie Grundsicherung.

Unter Energie-Grundsicherung verstehen wir eine kostenlose Grundversorgung mit Strom und Wärmeenergie eines durchschnittlichen österreichischen Haushaltes je nach Haushaltsgröße gestaffelt. Der über die Grundsicherung hinausgehende Verbrauch von Energie sollte preislich in progressiver Weise gestaltet werden. Zurzeit wird es genau umgekehrt gehandhabt. Kleine Haushalte mit niedrigem Energieverbrauch werden mit hohen Mindestbeiträgen belastet und Verbraucher*innen mit hohem Energieverbrauch werden mit niedrigen Kosten für die Energie belohnt. Durch diese ungerecht gestaltete Praxis haben viele Menschen keine Möglichkeit ihre Wohnungen zu heizen oder mit Strom zu versorgen. Dies schadet der Gesundheit der Bevölkerung und vor allem Kinder leiden stark darunter. Auch würde durch die Energiegrundsicherung die Praxis des Strom- und Wärmeenergieabschaltens unmöglich gemacht. Zusätzlich könnte die progressive Preissteigerung einer Verschwendung von Energie entgegenwirken, was Penzing als Klimabündnis Bezirk begrüßen sollte.

Der hohe Anteil an Altbauten, gerade in Breitensee, Penzing und Baumgarten, aber auch in Teilen von Hütteldorf, weist auf die hohen Energiekosten hin, die die Penzinger*innen jährlich erbringen müssen.

Strom und Wärmeenergie sind grundlegende Bestandteile eines gesunden und würdevollen Lebens. Eine Energie-Grundsicherung könnte dies für alle Menschen garantieren. Aus diesem Grund spricht sich die Bezirksvertretung Penzing dafür aus und stößt damit eine wichtige öffentliche Diskussion an.

Christin Spormann
Bezirksrätin